

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/367/2016 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.10.2016 Verfasser: Amt 20 Stefanie Rolfs
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegen- schaften Kämmerei	
14. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.11.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betrie- be
21.12.2016	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

In der beigegeführten Gebührenkalkulation für das Jahr 2017 schlägt die Betriebslei-
tung vor, die **Schmutzwassergebühr** von bisher 1,91 €/m³ zum **01.01.2017** auf **1,82
€/m³** bezogener Frischwassermenge zu senken sowie die Niederschlagswassergeb-
ühr auf **0,90 €/m²** befestigter Fläche **zu belassen**.

Insgesamt verringert sich der auf die Gebühren umzulegende Finanz- und Betriebs-
aufwand in 2017 gegenüber 2016 um 124.753 €. Die Reduzierung ergibt sich aus
einem geringeren Finanzaufwand von 236.161 €, dem auf der anderen Seite erhöhte
Aufwendungen von 111.408 € beim Betriebsaufwand gegenüberstehen.

Die verminderten Aufwendungen im Finanzaufwand lassen sich insbesondere mit
eine geringeren kalk. Abschreibung beim Anlagevermögen (-204.915 €) sowie einer
geringeren kalk. Verzinsung des Anlagekapitals (- 41.246 €) begründen. Die erhöh-
ten Aufwendungen im Betriebsaufwand ergeben sich insbesondere dadurch, dass
im Rahmen der „lfd. Unterhaltung der Abwasserkanäle“ in 2017 verstärkt Reparatu-
ren im sogenannten „Inlinerverfahren“ sowie für „Schacht- und Stützsanierungen“
vorgesehen sind (+ 100.000 €). Die restlichen Mehrkosten von 11.408 € ergeben sich
aufgrund von Veränderungen bei verschiedenen Positionen im Betriebsaufwand. Im
Detail wird hierzu auf die beiliegende Gebührenkalkulation verwiesen.

Darüber hinaus können sowohl bei der Schmutzwassergebühr als auch bei der Nie-
derschlagswassergebühr Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen von
je 210.000 € gebührenmindernd vorgenommen werden.

Lediglich für die Kunden, bei denen die Reinigung des Abwassers von einem Dritten
(z.B. Niersverband) vorgenommen wird, erhöhen sich die zu veranlagenden Gebüh-

renanteile für den Transport des Schmutzwassers von bisher 0,58 €/m³ auf 0,63 €/m³ bezogener Frischwassermenge.

Die zuvor aufgeführte Gebührenkalkulation, mit den daraus resultierenden Änderungen, mündet letztendlich in einer Änderung der Entwässerungssatzung. Die Betriebsleitung bittet daher um Zustimmung zur beigefügten Satzungsänderung.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte 14. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Erkelenz vom 19.03.2004 wird hiermit erlassen“.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Abwassergebührenkalkulation 2017

14. Änderung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erkelenz vom 19.03.2004

Abwassergebührenkalkulation für 2017

		Abschluss 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
I. Aufwand								
1.	Betriebsaufwand							
1.01	Personalaufwand	689.133,96	714.905,00	749.140,00	338.911,00	410.229,00	142.511,95	267.717,05
1.02	Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	83.745,45	90.000,00	120.000,00	54.288,00	65.712,00		65.712,00
1.03	Abwasser- und Bodenuntersuchungen	0,00	4.000,00	4.000,00	1.810,00	2.190,00		2.190,00
1.04	Klärschlambeseitigungen	231.562,77	280.000,00	250.000,00	113.100,00	136.900,00		136.900,00
1.05	Kanalreinigung	91.387,08	100.000,00	100.000,00	45.240,00	54.760,00	54.760,00	
1.06	Besondere Aufwendungen f. Bedienstete	7.235,00	10.000,00	10.000,00	4.524,00	5.476,00	1.902,34	3.573,66
1.07	Dienstreisen	1.181,25	6.000,00	3.000,00	1.357,00	1.643,00	570,77	1.072,23
1.08	Abwasserabgabe	134.668,68	120.000,00	140.000,00	63.336,00	76.664,00		76.664,00
1.09	Haltung von Fahrzeugen	9.147,99	12.000,00	12.000,00	5.429,00	6.571,00	6.571,00	
1.10	Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	8.513,08	18.000,00	18.000,00	8.143,00	9.857,00	3.424,28	6.432,72
1.11	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	24.169,29	30.000,00	30.000,00	13.572,00	16.428,00	5.707,02	10.720,98
1.12	Versicherungen, Schadensleistungen	526,22	1.000,00	1.000,00	452,00	548,00	190,37	357,63
1.13	Lfd.Unterhaltung der Abwasserkanäle	20.376,83	200.000,00	300.000,00	135.720,00	164.280,00	164.280,00	
1.14	Lfd.Unterhaltung der Kläranlagen	168.693,26	140.000,00	160.000,00	72.384,00	87.616,00		87.616,00
1.15	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	69.590,66	85.000,00	100.000,00	45.240,00	54.760,00	54.760,00	
1.16	Bewirtschaftungskosten Grundstücksentwässerungsanlagen	9.108,52	15.000,00	10.000,00	4.524,00	5.476,00	1.902,34	3.573,66
1.17	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	42.375,13	55.000,00	55.000,00	24.882,00	30.118,00		30.118,00
1.18	Energiekosten - Kläranlagen	236.389,83	335.000,00	250.000,00	113.100,00	136.900,00		136.900,00
1.19	Energiekosten - Pumpwerke etc.	170.792,34	200.000,00	200.000,00	90.480,00	109.520,00	109.520,00	
1.20	Kanalkataster, Gutachten	29.764,24	60.000,00	60.000,00	27.144,00	32.856,00	32.856,00	
1.21	Innere Verrechnungen	228.375,23	268.332,00	283.505,00	128.258,00	155.247,00	53.932,20	101.314,80
1.22	Mieten	19.783,58	25.000,00	25.000,00	11.310,00	13.690,00	4.755,85	8.934,15
1.23	Mitgliedsbeiträge	4.926,12	5.000,00	5.000,00	2.262,00	2.738,00	951,17	1.786,83
Zwischenergebnis - 1 - :		2.281.446,51	2.774.237,00	2.885.645,00	1.305.466,00	1.580.179,00	638.595,29	941.583,71

bitte wenden

Abwassergebührenkalkulation für 2017

	Abschluss 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
2. Finanzaufwand							
2.01 Kalk. Abschreibung des Anlagekapitals	3.011.388,05	3.021.381,00	2.816.466,00	1.654.392,00	1.162.074,00	403.699,97	758.374,03
2.02 Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	3.186.765,74	3.179.782,00	3.138.536,00	1.920.156,00	1.218.380,00	423.260,45	795.119,55
2.03 Zuweisungen an Abwasserverbände	716.543,26	720.000,00	730.000,00	471.945,00	258.055,00		258.055,00
2.04 Zuweisungen "Klärschlamm-Entschädigungsfonds"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Rückstellungen	132.031,67	201.808,00	132.031,67	71.959,37	60.072,30	20.869,00	39.203,00
Auflösung von Rückstellungen	-201.808,12	-201.808,00	-132.031,67	-71.959,37	-60.072,30	-20.869,00	-39.203,00
Zwischenergebnis - 2 - :	6.844.920,60	6.921.163,00	6.685.002,00	4.046.493,00	2.638.509,00	826.960,42	1.811.548,58
3. Gesamtaufwand	9.126.367,11	9.695.400,00	9.570.647,00	5.351.959,00	4.218.688,00	1.465.555,71	2.753.132,29
II. Erträge (ohne Gebühren)							
Gesamtaufwand (vgl. I.3)			9.570.647,00	5.351.959,00	4.218.688,00	1.465.555,71	2.753.132,29
abzgl. sonstige Erträge			57.150,00	-31.959,00	-25.191,00	-8.751,25	-16.439,75
Überschuss(-)/Zuschussbedarf(+) aus Vorjahren				-210.000,00	-210.000,00	-72.953,18	-137.046,82
Gebührenfähiger Aufwand:				5.110.000,00	3.983.497,00	1.383.851,28	2.599.645,72
III. Gebührensätze für 2017							
a) Niederschlagswasser :	5.110.000 € :	5.670.000,00 m ²	= 0,90 €/m ²	befestigter Fläche			
b) Schmutzwasser :	3.983.497 € :	2.185.000,00 m ³	= 1,82 €/m ³	bezogener Frischwassermenge		= 0,63 €/m ³	= 1,19 €/m ³

Die Niederschlagswassergebühr verbleibt auch im Jahre 2017 auf 0,90 €/m² befestigter Fläche.
Die Schmutzwassergebühr wird im Jahre 2017 auf 1,82 €/m³ bezogener Frischwassermenge reduziert.

Aufgestellt

Erkelenz, den 05.10.2016

Schmitz
Kfm. Betriebsleiter

Entwurf

14. Änderungssatzung

vom 21. Dezember 2016 zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, deren Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen - Entwässerungssatzung - der Stadt Erkelenz vom 19.03.2004

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 21. Dezember 2016 folgende Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, deren Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen - Entwässerungssatzung - beschlossen:

Artikel 1

1. § 28 Absatz 9 und 14 der Entwässerungssatzung vom 19.03.2004, in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 16.12.2015, werden aufgehoben.
2. § 28 Absatz 9 und 14 der Entwässerungssatzung erhalten folgende Neufassung:

§ 28 Schmutzwassergebühr

- (9) Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 01.01.2017 je Kubikmeter Schmutzwasser jährlich 1,82 €.
- (14) Bei Gebührenpflichtigen, die in den Fällen des § 7 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein Westfalen (KAG NRW) von einem Entwässerungsverband zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, ermäßigt sich gemäß § 7 Absatz 1 Satz 4 KAG NRW die an die Stadt zu zahlende Gebühr, soweit nach Art und Umfang der Gebührenpflichtige selbst von dem Verband für die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen und Anlagen oder für die von ihm gewährten Vorteile zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen wird. Sofern der Verband lediglich die Abwasserreinigung übernimmt, beträgt die Gebühr ab dem 01.01.2017 für die Schmutzwassersammlung und den Schmutzwassertransport 0,63 € je Kubikmeter Schmutzwasser.

Artikel 2

Inkrafttreten:

Die vorgenannten Regelungen treten zum 01.01.2017 in Kraft.

Peter Jansen
Bürgermeister